

Lösungshinweise

Teil A

6. Rechnungswesen/Wirtschaftslehre

1. Eine Rechnung muss mindestens enthalten:
 - Name/Firma und vollständige Anschrift des Leistenden und des Leistungsempfängers
 - fortlaufende Rechnungsnummer
 - Ausstellungsdatum; Leistungs-/Lieferdatum
 - Bezeichnung der Waren/Leistung und Menge
 - Nettosumme
 - Umsatzsteuersatz und Umsatzsteuersumme
 - Steuernummer des Rechnungsstellers oder (besser) USt-ID
2. $108\% = 2.120,00\text{ €}$
 $100\% = X\text{ €}$

 $2.120,00 \times 100 \div 108 = 1.962,96\text{ €}$
Das Gehalt betrug vorher 1.962,96 €.
3. Zunächst sind die $1/4$, $3/8$ und $2/16$ möglichst auf einen Nenner zu bringen.

Kommanditist B $2/16 = 1/8$,
Kommanditist A $1/4 = 2/8$,
Komplementär $3/8 = 3/8$,

d. h. sie sind mit den restlichen $2/8$ beteiligt.

Teilt man den Gewinn von 150.000,00 € durch 8, so ergibt sich je Achtel ein Gewinnanteil von 18.750,00 €. B erhält 18.750,00 €, Sie und A erhalten jeweils einen Gewinn von 37.500,00 €, der Komplementär 56.250,00 €.
6. Der Bruttolistenpreis beträgt 8.612,00 €. Nach einem Rabatt von 13 % verbleiben € 7.492,44 brutto. Demnach beträgt der Nettoverkaufspreis, d. h. abzüglich 19 % Mehrwertsteuer, 6.296,17 €.
7. Bei einem anfänglichen Kapitaldienst von 8,5 % aus 350.000,00 € beträgt die jährliche Gesamtsumme 29.750,00 €, so dass die monatliche Mieteinnahme mindestens 2.479,17 € betragen muss.
8. Der Jahresmieteinnahme von 29.750,00 € sind noch 12 % (3.570,00 €) und weitere 20 % (5.950,00 €) Steuern hinzurechnen, die erwirtschaftet werden müssen, damit am Ende wieder eine ausreichende Mieteinnahme von 29.750,00 € bzw. 2.480,00 € monatlich zur Verfügung stehen, um daraus den Kapitaldienst zu erbringen.
9. Zunächst ist dem tatsächlichen Verkaufspreis der Barzahlungsrabatt von 1.200,00 € hinzuzurechnen, so dass sich ein Betrag von 27.550,00 € ergibt. Dieser Betrag entspricht 88,5 % des gesenkten Kaufpreises (Rabatt um 11,5 %):

